

Den schlafenden Riesen wecken – Instrumente für mehr Energieeffizienz

Veranstaltung

[Dinner Dialog](#)

Datum

9. Mai 2012

Ort

Berlin, Deutschland

Im Jahr 2011 hat die deutsche Bundesregierung die Energiewende bis 2050 beschlossen und auch die EU Kommission erwägt weitreichende Zielsetzungen. Aber wie können diese Ziele erreicht werden? Welche Rolle spielt Energieeffizienz hierbei und wie kann deren Potential gehoben werden? Dies war das Thema beim Riverside Chat des Ecologic Instituts am 9. Mai 2012 mit Martin Bornholdt, Vorstand der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz (DENEFF) und Dr. Hans-Joachim Ziesing, Senior Policy Advisor beim Ecologic Institut.

Auf dem Weg in ein neues Zeitalter der erneuerbaren Energien, ohne Atomkraftnutzung und ohne Kohlendioxidemissionen spielt Energieeffizienz eine Schlüsselrolle. Mit seinen einleitenden Worten hob Moderator Dr. Hans-Joachim Ziesing das große Potential von Energieeffizienz sowie deren Wichtigkeit als zweite Säule der deutschen Energiepolitik, neben den erneuerbaren Energien, hervor.

Auch Martin Bornholdt betonte dies in seiner Kurzpräsentation. Außerdem pointierte er

- Energieeffizienz aufgrund ihres Einsparpotentials von etwa 100.000.000 t CO₂-Äqu. als Teil der Lösung der globalen Herausforderung des Klimawandels,
- die Notwendigkeit für weniger Abhängigkeit von fossilen Energieträgern,
- die Notwendigkeit von nachhaltigen Jobs,
- Energieeffizienz als eine der wichtigsten Maßnahmen um die Energiewende zu erreichen,
- das finanzielle Einsparpotential von Energieeffizienz.

Er wies darüber hinaus auf die Notwendigkeit für politische Interventionen hin, um Marktversagen zu kompensieren. Dies könnte beispielsweise Anreize umfassen, um Hemmnisse zu überwinden. Zudem besteht seiner Meinung nach ein Bedarf an Energieeffizienz-Lobbying um eine Verwässerung von Zielen zu verhindern; und dies nicht nur auf nationaler sondern besonders auch auf EU-Ebene. Als weitere Maßnahmen schlägt er rechtlich bindende Ziele sowie eine budgetunabhängige Finanzierung vor.

Die anschließende Diskussion umfasste Überlegungen zu Verhaltensänderungen in der Gesellschaft, aber auch zur Verantwortung der Länder mit hohem Einkommen aufzuzeigen, dass Effizienz ökonomisch machbar und eventuell sogar rentabel ist. Des Weiteren fand ein Austausch zu verschiedenen Perspektiven, Erfahrungen und vorbildlichen Praktiken aus den vertretenen Ländern, wie etwa Kanada, Großbritannien, Island, Polen und Brasilien, statt, gefolgt von lebhaften Diskussionen in kleineren Runden.

Der Riverside Chat war Teil eines Besuchsprogramms zum Thema Klimaschutz und Energieeffizienz für Journalist/innen und politische Entscheidungsträger/innen aus verschiedenen europäischen und nicht-europäischen Ländern, das von Auswärtigen Amt finanziert wurde.

Finanzierung

[Auswärtiges Amt](#) (AA), Deutschland

Team

[Dr. Hans-Joachim Ziesing](#)

Datum

9. Mai 2012

Ort

Berlin, Deutschland

Sprache

Englisch

Schlüsselwörter

[Klima](#)

[Energie](#)

[EU](#)

[Public Diplomacy](#)

Energieeffizienz, Energie, Klima, Public Diplomacy, Besucherprogramm, Erneuerbare Energien

Source URL: <https://www.ecologic.eu/6980>